

Senfkorn

Juli bis Oktober 2018



Evangelischer Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Die Sonne scheint, Vögel füttern ihren Nachwuchs, die Bienen fliegen emsig von Blüte zu Blüte. Kräuter und Erdbeeren, Bäume und Blumen entfalten ihre Pracht und bringen Früchte hervor. Am Abend noch ein Sonnenuntergang mit den wunderbarsten Farben.

Es tut gut, einen Moment diese Bilder zu genießen und auf sich wirken zu lassen.

Sich auf diese Schönheit einlassen und nicht gleich wieder ans Tagwerk zu denken: an die Aufgaben, an den großen und kleinen Ärger und die Mühen des Alltags.

Den Blick bewusst abwenden von einer virtuellen Scheinwelt, Bildern des Schreckens aus aller Welt und den Neuigkeiten im eigenen Maileingang.

Atem holen, sich auf die Natur einlassen, sich daran erfreuen.

Wenngleich Paul Gerhardt (1607-1676) noch nicht diese „Segnungen der Neuzeit“ kannte, so löst dieser Blickwechsel bei ihm doch auch einiges aus.

„Geh aus mein Herz“, jenes bekannte Sommerlied, löst beim Lesen oder Singen eine innere Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer aus, der uns eine wunderbare Welt geschaffen hat. Eine Welt voller Überfluss, jedoch ohne die Müllberge der modernen Konsumgesellschaft. Eine Welt der Vielfalt an Formen und Farben, ohne diese jedes Jahr aus modischen Gründen neu erfinden zu müssen, sondern mit stetiger Regelmäßigkeit und natürlicher Abwechslung wiederkehrend.

Die Blaumeiseneltern im Pfarrgarten mühen sich redlich ab, um die stets hungrige Schar im Nistkasten zu füt-



tern. Alle 30 bis 60 Sekunden fliegen die Eltern mit Lebendfutter ein, intuitiv werden die Jungen gefüttert und keiner kommt zu kurz, ganz egal, ob einer lauter bettelt oder stiller ist. Es reicht für alle.

Dankbar sein und werden über das, was uns umgibt. Und es letztlich nicht einfach als Selbstverständlichkeit anzusehen.

Wer sich darauf einlassen kann, wird wie der Liederdichter Freude finden an diesem Leben, an der Sommerzeit, am Hier und Jetzt.

Ich wünsche Ihnen viele solcher Momente, Zeiten des Blickwechsels und der Neuorientierung hin auf unseren dreieinigen Gott, der uns gerade auch durch die Natur seine Liebe, Fürsorge und Gegenwart aufzeigen möchte.

Ihr

Wolfgang Müller, Pfarrer

Gottesdienst-Team in Obrigheim

Das nächste Treffen des Gottesdienst-Teams findet am **Sonntag, den 15. Juli 2018, gleich im Anschluss an den Gottesdienst** in der evangelischen Kirche statt.

Wir suchen Menschen aus unserer Gemeinde, die bereit wären, verschiedene Aufgaben in unseren Gottesdiensten zu übernehmen. Wie zum Beispiel Begrüßungsdienst, Schriftlesungen, Fürbitten-Gebet, Austeilung des Abendmahls, Opfer- und Kollekten-Sammlung. In

einzelnen Fällen könnte das Gottesdienst-Team auch einmal einen Gottesdienst komplett vorbereiten.

Die Dienste und Verantwortlichkeiten des Gottesdienst-Teams sollen etwa ein halbes Jahr im Voraus geplant und terminiert werden.

Beim nächsten Treffen soll es konkret um die Mitgestaltung des ökumenischen Gottesdienstes für Daheimgebliebene am 19. August gehen. Herzliche Einladung!

Auf dem Weg zur Taufe - Taufseminar

Am **Dienstag, den 24. Juli 2018** findet um **19³⁰ Uhr** im Gemeindehaus (Ev. Kindergarten) in Obrigheim das nächste Taufseminar statt.

Eingeladen sind alle Eltern und Paten, die zwischen August 2018 und Januar 2019 in unserer Kirchengemeinde (Asbach, Mörtelstein und

Obrigheim) eine Taufe feiern möchten, aber darüber hinaus natürlich auch alle interessierte Gemeindeglieder.

Bitte rufen Sie zur besseren Planung des Abends im Vorfeld dieses Termins im Pfarramt an (Tel. 06262 6345).

Predigtreihe "Reformation" zwischen dem 16.09. und 28.10.

Zwischen dem Ende der Sommerferien und den Herbstferien, an den Sonntagen vom 16. September bis 28. Oktober, wird es in unserer Region wieder eine Predigtreihe geben. Daran beteiligen sich wieder verschiedene Pfarrinnen/Pfarrer und Prädikantinnen/Prädikanten, die abwechselnd in den Kirchen der Region predigen werden.

Dieses Mal wird diese Predigtreihe das Anliegen der Reformation und ihre zentralen Inhalte aufgreifen. Nähere Informationen finden Sie dann rechtzeitig im Ortsnachrichtenblatt.

Ökumenischer Gottesdienst für Daheimgebliebene mit anschließendem Grillen am 19. August 2018

Am **Sonntag, den 19. August** wollen die katholische und die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam einen Gottesdienst für alle „Daheimgebliebenen“ feiern und anschließend miteinander grillen.

Der Gottesdienst beginnt um **10⁴⁵ Uhr**. Wir treffen uns in der katholischen Kirche, um miteinander zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören. Das anschließende Grillen ist dann in bzw. neben dem katholischen Pfarrsaal.

Es werden Getränke, Steaks und Würstchen sowie Brot/Brötchen

organisiert. Ein kleines Spenden-Körbchen werden wir aufstellen. Wer übrigens etwas anderes Grillen möchte, wird gebeten, dies selbst mitzubringen. Vielleicht wären auch einzelne Gemeindeglieder bereit, einen Salat, Grillgemüse oder sonstige Grill-Beilagen, Ketchup, BBQ-Sauce, Senf usw. für ein gemeinsames Buffet beizusteuern. Vielen Dank hierfür im Voraus!

Herzliche Einladung an alle zu diesem ökumenischen Event!

Ökumenischer Gottesdienst am Kiliansmarkt

Bevor wir uns in einen ereignisreichen Tag und die Geschäftigkeit des Kiliansmarktes stürzen, wollen wir zunächst gemeinsam zur Ruhe kommen und Gottesdienst feiern. Dazu laden wir alle Obrigheimer Bür-

gerinnen und Bürger ganz herzlich am **Sonntag, den 9. September 2018** um 9³⁰ Uhr zum Ökumenischen Gottesdienst in die katholische Laurentiuskirche ein.

Café Kirchplatz beim Kiliansmarkt

Eine grüne Oase etwas abseits des Kiliansmarkt-Trubels. Ein schattiges Plätzchen mit schöner Aussicht. Ein ruhiger Ort zum Entspannen und Ausruhen, zum Kaffeetrinken und Kuchenessen. Das Café Kirchplatz an der Friedenskirche lädt auch dieses Jahr wieder herzlich zum Verweilen ein.

Natürlich freuen wir uns über fleißige Helfer, die dieses einmalige Café Kirchplatz erst möglich machen.

Der Aufbau soll wie immer am Samstag (8. September) erfolgen. Kuchenspenden können am Kiliansmarkt-Sonntag ab 11⁰⁰ Uhr an der Kirche abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Werner Eckert, Tel. 06261 69585, E-Mail: werner.eckert@t-online.de (Anmeldungen zum Helfen sind besonders erwünscht!).

Alles rund ums Kind Second-Hand-Basar in der Neckarhalle

Am **Samstag, den 15. September 2018** veranstaltet der Evangelische Kindergarten „Schatzkiste“ Obrigheim von **11⁰⁰ Uhr bis 13³⁰ Uhr** einen Second-Hand-Basar in der Neckarhalle in Obrigheim.

Angeboten werden Kinderkleidung, Autositze, Kinderwägen, Spielsachen u.v.m. Auch für das leibliche

Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Selbstverständlich gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen.

Anmeldungen für Tischreservierungen werden von Frau Ruff, Tel. 06261 671248 entgegengenommen.

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein!!!!

„Weil Menschen Menschen brauchen“ Gemeindeabend am 26. September 2018

Seit rund 40 Jahren versorgt das Team der Evangelischen Sozialstation im Kirchenbezirk Mosbach alte und kranke Menschen. Neben der Alten- und Krankenpflege, der Versorgung des Haushaltes und der Beratung der Angehörigen im Umgang mit Kranken- und Pflegekassen, gehört auch die Familienpflege, ein Hausnotruf, Fußpflege und eine Tagespflegeeinrichtung zum Angebot der Sozialstation. Auch

der ökumenische Hospizdienst findet unter dem Dach dieser diakonischen Einrichtung seinen Platz.

Im Rahmen eines Informations-/Gemeindeabends am **Mittwoch, den 26. September, um 19³⁰ Uhr im Gemeindesaal** (Ev. Kindergarten) in Obrigheim wird die Arbeit der Evangelischen Sozialstation Mosbach vorgestellt. Hier haben Sie die Möglichkeit sich ausführlich zu informieren. Herzliche Einladung!

Mitarbeit im Ökumene-Arbeitskreis

Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim treffen sich etwa 2 bis 3 Mal pro Jahr, um Informationen auszutauschen, über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Haben Sie Interesse daran, an der Ökumene in Obrigheim aktiv mitzuarbeiten?! Das nächste Treffen des Ökumene-Arbeitskreises ist am **Dienstag, den 9. Oktober, um 19³⁰ Uhr im katholischen Lucia-Saal**.

Herzliche Einladung zur Mitarbeit und Mitgestaltung!

„Lasst dem Herrn uns singen“

Musikalischer Themengottesdienst in Mörtelstein

Am **14. Oktober** findet in der Christuskirche in Mörtelstein um **10⁴⁵ Uhr** ein ganz besonderer Themengottesdienst statt. Der Kirchenchor gestaltet diesen Gottesdienst mit und darf dabei langjährige Sängerinnen für 40, 50 und sogar 60 Jahre Singen im Chor ehren. So ist verständlich,

warum das Singen auch großes Thema sein wird.

Zu diesem besonderen Ereignis sind Sie schon heute herzlich eingeladen. Der Kirchenchor freut sich auf Ihr Kommen.

So geht Beratung und Seelsorge ganz praktisch Kompaktkurs zu Biblisch-Therapeutischer Seelsorge



Am **10. November 2018** findet von **10⁰⁰ bis 14³⁰ Uhr** im Gemeindesaal (Ev. Kindergarten) in Obrigheim ein unverbindliches und kostenfreies Schnupperseminar zum Thema Seelsorge und Beratung statt. In wenigen praxisnahen Schritten wird Ihnen der Kompakt-Kurs zur Biblisch-Therapeutischen Seelsorge aufgezeigt, wie Beratung gelingen kann. Die biblische Geschichte vom barmherzigen Samariter wird uns in dem Kurs leiten.

Professor Dr. Michael Dieterich und sein Frau Hilde Luise Dieterich haben 30 Jahre Erfahrung in der Biblisch-Therapeutischen Seelsorge. Sie werden folgende Aspekte der seelsorgerlichen Begleitung vorstellen und praktisch üben: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Eigenschaften eines Seelsorgers, Erste Hilfe bei seelischen Störungen, Diagnostik, Eigene Grenzen erkennen.

Willkommen sind alle interessierten Gemeindeglieder! Eine besondere Zielgruppe sind die Mitarbeiter/innen des Besuchsdienstes.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Anmeldungen nimmt das Pfarramt (unter Tel. 06261 7282 oder per Mail pfarramt@evangelisch-obrigheim.de) gerne entgegen.

Kinderaktionstag in Obrigheim

Sehr herzlich laden wir alle Kinder ab 4 Jahren aus Asbach, Mörtelstein und Obrigheim zu den Kinderaktionstagen ein!

Die nächsten finden statt am:

- **21. Juli**
- **29. September**
- **20. Oktober**

Wie gewohnt treffen wir uns von **10³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr** im evang. Gemeindesaal in Obrigheim.

Weitere Infos und die Termine nach der Sommerpause entnehmen ihr bitte dem Ortsnachrichtenblatt.

Weiterhin auf der Suche...

... sind wir nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Falls du gerne mitmachen möchtest, kannst du dich im Pfarramt melden. Oder komm' doch einfach an einem der nächsten Kindertage vorbei. Wir freuen uns auf dich!



Gottesdienst für Groß & Klein

Ein familien-, kind- und generationengerechtes Gottesdienst-Format ...das steht hinter den „Gottesdiensten für Groß & Klein“, die wir regelmäßig in Obrigheim anbieten möchten. Gottesdienste mit vielen Liedern, einfacher Liturgie, in lockerer Atmosphäre, mit parallelem Kinderprogramm und... barrierefrei im Ev. Gemeindesaal (Kindergarten) in Obrigheim.

Die nächsten Termine werden sein:

- **16. September**
- **21. Oktober**

Die Gottesdienste für Groß & Klein beginnen jeweils um **10⁴⁵ Uhr**.

Im Anschluss laden wir wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein. So ist Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen.

Herzliche Einladung!

Kinderkirche in Mörtelstein

Seit dem Gemeindefest 2017 gibt es sie endlich wieder. Jeden zweiten Sonntag treffen wir uns im Gemeindehaus von 10⁰⁰ Uhr bis 11⁰⁰ Uhr und starten mit einem Lied und einer kleinen Begrüßungsrunde. Dabei kommen unsere selbstgebastelten Ich-Männchen zum Einsatz. Danach gibt es immer eine Geschichte aus der Bibel oder wir beschäftigen uns mit einem aktuellen Thema aus dem Kirchenjahr.

Zu dieser Geschichte wird im Anschluss gemalt, gebastelt oder gespielt. Oder wir quatschen und diskutieren einfach über die Geschichte und überlegen, wie die Geschichte

wohl in der heutigen Zeit aussehen würde.

Zum Abschluss unseres Treffens überlegen wir gemeinsam, was uns heute gut oder auch nicht so gut gefallen hat, singen ein Lied und verabschieden uns voneinander.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren aus allen Ortsteilen. Wir freuen uns auch sehr über neue Gesichter. Einfach vorbeikommen.

Termine ab Juli: 01.07., 15.07., 29.07, in den Ferien nach Vereinbarung, 09.09., 23.09, 07.10., 21.10.

Adventsbasar 2017 in Asbach

Etwas verspätet möchten wir uns noch bei allen Besuchern des 24. Adventsbasares des Evang. Kindergartens Asbach bedanken.

Nach der Eröffnung durch unsere Kindergartenkinder konnten die Besucher in unserem Winterland bei Speis und Trank verweilen. Unsere Wichtelwerkstatt, in der die selbstgebastelten Weihnachtsartikel wie z. B. Adventskränze, Türkränze etc. ausgestellt waren, wurde ebenfalls gut besucht.

Recht herzlich möchten wir uns auch bei den Asbacher Chören für die musikalische Umrahmung unseres Basares bedanken, bei der Feuer-

wehr und dem Musikverein für ihre Unterstützung.

Ein großes Dankeschön auch an die Eltern, die Wochen vorher schon mit Vorbereitungen für unsere Wichtelwerkstatt beschäftigt waren, und allen Helfern die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen des Adventsbasares beigetragen haben.

Der Erlös in Höhe von € 1452,38 kommt komplett unseren Kindern zu Gute. Dieser Tage kam z. B. die lange ersehnte neue Spielküche für die Puppenecke.

Im Namen unserer Kinder

Der Elternbeirat des evang. Kiga
Asbach



Neue Leitung im Kindergarten Asbach

Mit den Segensworten „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein für die, die dir anvertraut sind“ wurde Lisa Siegmann am Ostersonntagsgottesdienst im Kreise der Gemeinde als neue Leitung des Ev. Kindergartens Asbach eingeführt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und dem Ev.

Kirchenchor umrahmt - hierfür ein herzliches Danke!

Wir gratulieren Lisa für ihre neue Aufgabe und wünschen ihr viel Erfolg und Gottes reichen Segen.



Muttertagsumtrunk

Am 9. Mai 2018 nahmen die Kinder des evangelischen Kindergartens Asbach ihre Mütter zu einem Muttertagsumtrunk im Kindergarten in Empfang. Für diesen besonderen

Tag hatten sich die Kinder und Erzieherinnen einiges für ihre Ehrengäste einfallen lassen. So studierten wir schon einige Wochen zuvor Liedbeiträge und ein Gedicht ein. Auch

die Geschenke wurden mit höchster Genauigkeit und Fürsorge im Vorfeld gebastelt. Am Tag des Festes begannen wir dann schon in den frühen Morgenstunden als kleine Bäcker zu werken. Es wurden Herzchen in verschiedenen Größen gebacken. Danach ging es im Garten weiter. Dort durften alle mithelfen den Sonnenschutz, die Tische und die Deko anzubringen. Um 13⁰⁰ Uhr war es dann endlich soweit und wir durften die Mamas in Empfang nehmen. Zuallererst wurden die Mütter mit einem Muttertagslied begrüßt. Danach ging es mit einem Gedicht weiter. In diesem Zuge durften die Kinder ihre Geschenke an die Mütter überreichen. Nach der Übergabe sangen wir noch einmal ein Lied. Dann ging es zum gemütlichen Teil über und es gab einen kleinen Sektempfang mit den selbstgebackenen Herzchen der Kinder. Wir Erzieherinnen und die Kinder möchten uns nochmals für die zahlreiche Teilnahme und die schöne Zeit bei allen Müttern bedanken.

Weitere Aktivitäten und Termine im Asbacher Kindergarten

Jedoch soll's das noch nicht gewesen sein und wir freuen uns auch jetzt schon auf die kommenden Wochen. Bald ist es schon so weit und die Mamas/Papas oder Paten dürfen zum Basteln der Schultüten für die Vorschulkinder in den Kindergarten kommen. Des Weiteren steht den Vorschülern ein Besuch im Heimatmuseum in Obrigheim und ein Spiel- und Sporttag in der Gesamtschule Obrigheim bevor. Ebenfalls freuen wir uns schon auf den gemeinsamen Gottesdienst am 8. Juli 2018 mit Herrn Pfarrer Müller in der evangelischen Kirche in Asbach. Auch an dem diesjährigen Dorffest möchten wir aktiv teilnehmen. Auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit freuen sich alle Kinder des evangelischen Kindergartens Asbach.

WIR SIND MUTIG UND STARK

Nicht nur der Gewalt durch Erwachsene sind Kinder ausgesetzt, sondern auch häufig durch gleichaltrige oder ältere Kinder.

Die Eltern der Vorschüler des evang. Kindergartens haben sich aus diesem Grund dafür entschieden, dass ihre Kinder an dem Seminar „**MUTIG & STARK**“ teilnehmen.

Laut und fordernd mit den Worten „**Seid ihr bereit**“ begrüßt Torsten Schmidt die Kinder zu jeder Kursstunde. Seminarinhalte sind u.a.: Körpersprache, ich darf **NEIN** sagen, was ist Notwehr, gefährliche Situationen erkennen, Rettungsinseln, Rollenspiele...

Dieses Programm zur Gewaltprävention wurde ausgearbeitet und durchgeführt von Gewaltschutztrainer Torsten Schmidt aus Eberbach. Da Herr Schmidt auch großen Wert auf die Elternarbeit legt, organisierte er vorab einen informativen Elternabend, um seine Arbeit transparent zu machen und Fragen zu beantworten.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Schmidt für die Durchführung des Seminars, bei Herrn Müller und der Kirchengemeinde für die Bereitstellung des Gemeindefaales und natürlich bei Carolin Schwibbe für die Organisation.

Die Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens Asbach zu Besuch im Heimatmuseum der Gemeinde Obrigheim

Am 5. Juni 2018 durften die Schulanfänger des evang. Kindergartens Asbach das Heimatmuseum in Obrigheim besichtigen. Um nach Obrigheim zu gelangen, begann der Ausflug mit einer Busfahrt. Dies ist immer wieder sehr spannend und aufregend für die Kinder. In Obrigheim angekommen, wurden wir gleich von Herrn Nesor und Herrn Brauß im Vorhof des Heimatmuseums begrüßt. Danach ging es auch schon mit der Besichtigung rund um das Haus herum los. Die Kinder durften sich selbst die Unterschiede der heutigen Neubauten und der Altbauten zusammen mit Herrn Nesor erarbeiten. Dies gelang den Asbachern Kindern sehr gut. Sogleich sind den Kindern die alten Fensterläden, die Sandsteine und der Brunnen vor dem Haus aufgefallen. Als die Grundmauern und der Hof des Hauses besichtigt wurden, übernahm Herr Brauß das Wort und es ging in der Garage des Heimatmuseums weiter. Hier wurden die landwirtschaftlichen Gerätschaften von damals zur Schau gestellt. Dies war für einige der Kinder sehr interessant gewesen. Gleich konnten sie einige Parallelen und Unterschiede zu den eigenen landwirtschaftlichen Maschinen oder die der Nachbarn und Verwandten herauskristallisieren. Ob von der Egge, des Viehwagens, der Pferde- und Kuhkummets, der Sense bis hin zu dem Pflug,

wollten die Kinder alles genaustens erklärt und gezeigt bekommen. Mit größter Genauigkeit konnten sie die Unterschiede von heute zu damals aufgreifen und wiedergeben. Danach übernahm Herr Nesor das Wort und wir gingen in das Heimatmuseum hinein. Hier wurde den Kindern gezeigt, wie die Menschen früher gelebt, gewohnt und gearbeitet hatten. Zuerst besichtigten wir die Schlafstube des Museums. Die Kinder waren von dem Nachtopf unter dem Bett und des Waschtisches sehr begeistert. Mehrmals mussten sie sich auf der Heimfahrt mit dem Bus rückversichern, ob denn die Menschen tatsächlich kein Wasser und keine Toiletten im Haus besaßen. Danach durften wir noch die Küche, die Wohnstube und das Arbeitszimmer besichtigen. Im Keller des Heimatmuseums ging es dann mit den damaligen Handwerksberufen weiter. Hier konnten die Kinder einen Einblick des Schuhmachers und der Wagnerei bekommen. Am Ende der Besichtigung überreichten die Kinder an Herrn Nesor noch ein kleines Dankeschön und bedankten sich sehr für diesen lehrreichen Tag. Auch wir Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Asbach möchten uns nochmals recht herzlich bei Herrn Nesor und Herrn Brauß für diese tolle Besichtigung des Heimatmuseums Obrigheim bedanken.

Die Vorschulkinder des Evangelischen Kindergartens „Schatzkiste“ besuchen das „Deutsche Rote Kreuz“ in Mosbach

Die Vorschulkinder unseres Kindergartens durften in 2 Gruppen dem Deutschen Roten Kreuz in Mosbach wieder einen Besuch abstatten. Mit einer Busfahrt nach Mosbach startete der Ausflug. Während der Fahrt war die Spannung groß und die Kinder stellten bereits Vermutungen an, was man beim DRK alles sehen und lernen kann. Dort angekommen wurden wir herzlich von Herrn Schreck begrüßt. Er versicherte den Kindern, dass er bei unserem Ausflug im DRK keine Dinge zeigt die weh tun.

Der Ausflug begann in der Rettungsleitstelle, wo den Kindern gezeigt wurde, was in der Leitstelle zu tun ist, sobald ein Notruf eingeht. Ebenso wurden die Kinder dafür sensibilisiert, wie man einen Notruf macht und was man dabei alles beachten muss. Währenddessen erreichten die Leitstelle echte Notrufe und die Kinder konnten hautnah miterleben, wie dies funktioniert. Das war spannend!

Danach ging es weiter in die Fahrzeuggaragen des Deutschen Roten Kreuzes. Dort standen viele Rettungswagen, aber auch Transportwagen und der Notarztwagen. Herr Schreck ermöglichte den Kindern einen Blick in einen Notarztwagen und erklärte, was dieser alles benötigt. In einem Transportwagen befinden sich eine große Liege und ein Stuhl, für Menschen, die nicht mehr sitzen

oder laufen können. Diese durften unsere Kinder natürlich auch einmal ausprobieren.

Nun waren alle Kinder gespannt auf den großen Krankenwagen. Herr Schreck ging mit den Kindern in das Innere des Wagens und jeder durfte auf den Sitzen und der Liege Platz nehmen. Danach erklärte Herr Schreck ausführlich, was sich alles in einem Krankenwagen befindet und die Kinder durften ab und an Patient spielen.

Da Herr Schreck zu Anfang versicherte, dass er keine Dinge zeigt, die weh tun, trauten sich viele Kinder. So wurde zum Beispiel einem Kind ein EKG angelegt und alle konnten auf einem Monitor den Herzschlag beobachten. Des Weiteren durften sie die Sauerstoffmasken ausprobieren, verschiedene Spritzen und Nadeln anschauen, ihren Puls messen, die Krankenliege verstellen und wippen lassen. Auch den Teddybär, welcher immer im Krankenwagen dabei ist, entdeckten sie. Die Regale und Schubladen mit den verschiedenen Medikamenten durften die Kinder besichtigen. Sie wurden während der Führung mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass diese Medikamente immer nur kranke Menschen einnehmen dürfen. So wurden sie sehr schön und mit großer Sorgfalt darauf sensibilisiert, dass man nie ohne Grund eine Tablette einnehmen

darf, weil diese evtl. eine schöne Farbe hat oder ein Spray, weil dieses so gut riecht.

Dann war es erst einmal Zeit für ein gemeinsames Frühstück im Aufenthaltsraum des DRK. Nach diesem Frühstück zeigte Herr Schreck den Kindern einen ganz kurzen Film, in welchem man sehen konnte, wie ein kleines Kind Erste Hilfe an einem Erwachsenen leistet. Dies war sehr interessant für die Kinder und Erzieherinnen.

Nach diesem aufschlussreichen Video durften alle Kinder wieder mit zum großen Krankenwagen, denn Herr Schreck zeigte noch die beiden großen Koffer, die ein Rettungssanitäter bei einem Einsatz mit ins Haus

nehmen kann. Ausführlich erklärte er uns, was sich alles darin befindet und die Kinder entdeckten Vieles aus dem Krankenwagen wieder.

Die Schulanfänger waren sehr begeistert über die vielen Dinge, die sie beim Deutschen Roten Kreuz sehen und hören durften. Dafür möchten sie sich noch einmal herzlichst für diese tolle Führung bei Herrn Schreck bedanken.

Evang. Kindergarten Obrigheim zu Besuch im Kreiskrankenhaus Mosbach

Die Schulanfänger des Evang. Kindergartens besichtigten am 30.04.2018 und am 14.05.2018 mit ihren Erzieherinnen das Kreiskrankenhaus Mosbach.

Frau Regina Wirth nahm die Kinder in Empfang und führte diese durch verschiedene Bereiche des Krankenhauses. Im freistehenden Patientenzimmer wurde gemeinsam überlegt was die Patienten im Krankenhaus brauchen, z. B. ein Bett, ein Nachttisch, rollstuhlgerechtes Badezimmer usw. Die Kinder durften auch im Patientenbett hoch und runter fahren, was ihnen natürlich sehr viel Spaß bereitete.

Die kranken Menschen müssen gesund werden und das geht mit dem gesunden Essen noch schneller. Deshalb gingen die Schulanfänger in die neue Mensa, wo sie

den riesigen Topf, Rührlöffel und Schneebeesen ausprobieren durften. Nach der kleinen, gesunden Zwischenmahlzeit ging's weiter in die Röntgenabteilung. Die Kinder lernten verschiedene medizinische Geräte und Instrumente kennen und durften vieles auch ausprobieren. So konnten sie auf spielerische Art die Angst vor Ärzten und Krankenhäusern abbauen.

Nach 2 Stunden Besichtigung bedankten sich die Schulanfänger für den sehr interessanten, erlebnisreichen und spannenden Vormittag und bekamen die Tapferkeitsurkunde überreicht.

Die Erzieherinnen bedanken sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für diese interessante Führung durch das Krankenhaus!

Schulanfänger des Kindergartens Obrigheim besichtigen Polizeirevier in Mosbach

Im Mai besuchten die Schulanfänger des Evangelischen Kindergartens Schatzkiste die Polizeiwache in Mosbach.

Nachdem die Kinder von der Schutzpolizei begrüßt wurden, wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe ging in die Polizeistation der Schutzpolizei, während die andere Gruppe den Beruf der Kriminalpolizei erforschte. Später wurde getauscht.

Bei der Schutzpolizei wurde den Schulanfängern gezeigt, wie die Polizei auf einem Bildschirm überwachen kann, wo sich die Polizeiautos befinden. Neben der Schutzausrüstung der Polizei, welche die Kinder anprobieren durften, haben die Kinder die Zelle und das Polizeiauto bestaunen dürfen. Selbst die Hand- und Fußfesseln wurden gezeigt und ausprobiert.

Bei der Kriminalpolizei wurde den Kindern der Untersuchungskoffer gezeigt und die verschiedene

Möglichkeiten der Spurensicherung vorgestellt. Zum Schluss durften die Kinder ihre Fingerabdrücke und ihre Größe festhalten. Die Kriminalpolizei erklärte, dass jeder Fingerabdruck einzigartig ist, weshalb die Kinder ihre Fingerabdrücke nochmals genauer untersuchten.

Neben den Aufgaben der Polizei wurde auch der Unterschied zwischen der Schutzpolizei und der Kriminalpolizei mithilfe der Beamten erarbeitet. Die Beamten von der Kriminalpolizei tragen im Gegensatz zur Schutzpolizei keine Uniform, dafür haben sie immer eine Marke und einen Dienstausweis bei sich.

Die Kinder erzählten den anderen Kindern im Kindergarten in den folgenden Tagen noch stolz und voller Begeisterung von dem Besuch bei der Polizei. Die Erzieherinnen und alle Schulanfänger bedanken sich ganz herzlich für die interessante Führung!

Familihtag Evangelischer Kindergarten „Schatzkiste“ Obrigheim war ein voller Erfolg!

Am Samstag, den 9. Juni fand bei angenehmen Temperaturen der Familietag des Evangelischen Kindergartens „Schatzkiste“ statt.

Ursprünglich war eine Wanderung an die Waldhütte nach Mörtelstein geplant. Nach langen Überlegungen entschieden sich der Elternbeirat und das Kindergartenteam wegen Gewittermeldungen dagegen, was sich als goldrichtig bewies, da es am Mittag in Mörtelstein gewitterte und regnete, während bei uns in Obrigheim die Sonne schien und alles trocken blieb.

Das Fest begann um 12⁰⁰ Uhr mit einem Mittagessen. Für das leibliche Wohl war den ganzen Tag über bestens gesorgt, denn nach dem

Mittagessen gab es auch noch Kaffee und Kuchen.

Ab 13¹⁵ Uhr reihte sich für die Kinder ein Highlight an das Nächste. Den Anfang machte eine Schatzsuche mit allen Kindern. Aufgabe war es, nach verschiedenen Stationen eine Schatzkiste zu finden. Natürlich wurden die Kinder nach erfolgreicher Suche auch mit einem „Schatz“ belohnt. Kinderschminken, Kaperletheater, Riesenseifenblasen, Wasserspiele und viele schöne Spiele an der Spielstraße rundeten das Programm ab.

Besonderen Anklang fanden auch die Eltern-Kind-Aktionen, bei denen Eltern und Kinder gemeinsam spielen und lachen konnten.

Den ganzen Mittag über standen die Kindergartenkinder im Mittelpunkt und hatten ihren Spaß. Ihre Eltern konnten es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen und miteinander ins Gespräch kommen, so kamen alle auf ihre Kosten!

Es war ein rundum gut gelungenes Fest und die Besucherschar konnte einen schönen Tag bei uns verbringen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern für den Auf- und Abbau und Spendern für die Kuchen- und Salatspenden. Unserem Elternbeirat, der uns bei der Planung und Organisation kräftig unterstützte und jedem, der in irgendeiner Weise zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen hat!!!

You are my all in all Praise-Lieder mit dem Projektchor Kreuz+Quer

Im Oktober laden wir ganz herzlich zum nächsten Chorprojekt von Kreuz+Quer unter dem Motto „You are my all in all“ ein.

Am Sonntag, den 28. Oktober 2018 wollen wir den Gottesdienst mitgestalten. Die Proben finden am Montag, den 15. Oktober 2018 und am Montag, den 22. Oktober 2018 jeweils um 19³⁰ Uhr im Gemeindesaal in Obrigheim (Evang. Kindergarten) statt.

Alle interessierten Gemeindeglieder, gerade auch „ehemalige Projektchörer“, sind herzlich willkommen! Ganz besonders sind auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Eltern eingeladen.

Bitte melden Sie sich an bei Marco Friedrich, Tel. 06261 8464102 oder marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de

Singen Sie gerne...

... dann sind Sie herzlich eingeladen in den Kirchenchören unserer Gemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim mitzusingen.

Insbesondere auch junge Gemeindeglieder und Noch-Nicht-Sänger, die vielleicht mal unverbindlich in die Probenarbeit reinschauen/-hören

möchten, sind herzlich zum Mitsingen willkommen!

Die Chorproben finden in Asbach dienstags, in Mörtelstein mittwochs und in Obrigheim donnerstags in den jeweiligen Gemeinderäumen der Ortsteile statt. Herzliche Einladung!

Bereits mit 16 Jahren der Orgelmusik verschrieben - Klaus Reinmuth feierte sein 50-jähriges Organistenjubiläum

Im Rahmen des Festgottesdienstes zur Jubelkonfirmation in der evangelischen Dorfkirche Asbach wurde Klaus Reinmuth für 50 Jahre Organistendienst geehrt.

Begonnen hat alles im Jahr 1962. Nachdem Klaus Reinmuth schon als kleiner Junge bei seinem Großvater mütterlicherseits in Mörtelstein gerne an dessen Klavier „herum klimperte“, entschloss er sich mit Unterstützung seiner Eltern, professionellen Unterricht zu nehmen. Als 11-jähriger Junge wurde er von Musiklehrer Frey aus Heidelberg am Klavier unterrichtet. Wöchentlich kam Herr Frey morgens vor dem Schulunterricht um halb sieben in die Asbacher Ortsstraße. Fünf D-Mark und frische Kuhmilch mit einem Bauernfrühstück war der Lohn für den Klavierlehrer.

Die Kirchengemeinde Breitenbronn suchte 1968 einen neuen Organisten und wandte sich an Klaus Reinmuth. Dieser setzte dann seine musikalischen Erfahrungen auch an der Orgel um. Jeden Sonntag fuhr der damals Sechzehnjährige mit seinem Moped zum sonntäglichen Gottesdienst nach Breitenbronn. Im November 1975 absolvierte er schließlich mit der Gesamtnote 1,5 die D-Prüfung für Kirchenmusik, abgenommen von Kirchenmusikdirektor Hübner aus Berlin. Als in Asbach ein Nachfolger für Irmgard Stadler

an der Orgel in der evangelischen Kirche gesucht wurde, erklärte er sich bereit, gemeinsam mit Alfred Stadler diese Stelle im 14-tägigen Wechsel zu übernehmen.

Klaus Reinmuth begleitet nun seit fünf Jahrzehnten mit viel Leidenschaft in Gottesdiensten die Gemeinde mit seiner Orgelmusik, spielt bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Kirchenkonzerten und vielen weiteren Anlässen. Meist spielt er an einem Sonntag sogar in zwei Kirchen und hat mittlerweile weit über 2.000 Auftritte absolviert.

Auch nach 50 Jahren ist die Freude an der Musik bei Klaus Reinmuth zu spüren, ob bei bekannten Kirchenchorälen oder auch der Ansporn mit modernen Stücken zu überzeugen. Bei über 800 Liedern im Gesangbuch wird es nie eintönig und auch von neuerer „swingenden“ Literatur lässt er sich gerne motivieren. Müde ist Klaus Reinmuth noch lange nicht und möchte so lange spielen, wie es ihm seine Gesundheit zulässt.

Pfarrer Wolfgang Müller gratulierte im Namen der evang. Kirchengemeinde Obrigheim-Asbach-Mörtelstein und dankte Klaus Reinmuth, dass er sich mit viel Hingabe und großem Zeitaufwand als Organist zum Wohle der Gemeinde engagiert und überreichte ein Präsent.

Im Namen des Landesverbandes der Evangelischen Kirchenmusiker Badens wurde ihm die Urkunde für 50-jährige treue Mitarbeit mit dem Text „Alles was Odem hat lobe den Herrn - Halleluja“ unter großem Beifall der Gottesdienstbesucher über-

reicht. Mit dem Wunsch, dass die Freude und Leidenschaft zur Musik noch lange erhalten bleibt, gab Pfarrer Müller dem Jubilar Gottes Segen mit auf seinen weiteren Lebensweg.

Text und Foto: Achim Haag



Für 50 Jahre Organistendienst wurde Klaus Reinmuth (Bildmitte) von Pfarrer Wolfgang Müller ausgezeichnet. Zu den weiteren Gratulanten gehörten von links die Kirchengemeinderäte Rainer Knapp, Max Ehrmann und Sven Schneider.

Obrighheimer Kirchenchor auf Tour in Erbach

Die Sängerinnen und Sänger des Obrighheimer Kirchenchores waren zusammen mit ihren Angehörigen und Familien am Fronleichnam gemeinsam unterwegs und machten einen Ausflug nach Erbach. Umweltfreundlich ging es mit der Bahn von Neckarelz nach Erbach in den hessischen Odenwald.

Neben Stadtführung und Elfenbein-Museum als feste Programm- und Besichtigungspunkte, war auch ausreichend Zeit, die sehenswerte Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und dem Schloss auf eigene Faust zu erkunden oder einfach nur im (Eis-)Cafe, im Schlossgarten oder entlang der Mümling-Promenade die Seele baumeln zu lassen. Gut gelaunt traten die Sängerinnen und Sänger abends die Heimreise an

und trafen sich noch zu einem geselligen Abschluss in der Krone in Diedesheim.

Haben Sie Lust bei unserem nächsten Ausflug dabei zu sein und Teil unserer Chorgemeinschaft zu werden?! Dann melden Sie sich doch einfach bei unserem Chorleiter Marco Friedrich, Tel. 06261 8464102 oder unter marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de



Miteinander leben, füreinander da sein und aneinander denken –

das prägt das Leben unserer Kirchengemeinde. Dieses Leben ist ebenso vielfältig und spannend wie die unterschiedlichen Menschen, die dazugehören. Hier eine (unvollständige) Aufzählung:

Kindergarten, Kinderaktionstag, Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit, Konfi-Team, Frauenkreis, Mittwochskreis, Bibelkreise, Monattreff für Senioren, Seniorentreff, Besuchsdienst, Kirchenchor, Posau-

nenchor... Kreise und Veranstaltungen für alle Altersgruppen beleben unsere Gemeindehäuser (die erhalten sein wollen) und unsere Kirchen. Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Gottesdienste, Andachten... das und mehr gehört dazu.

Alles, was hierbei geschieht, braucht neben dem Engagement vieler Menschen auch eine solide finanzielle Grundlage. Hierfür erbitten wir weiterhin Ihre Spende.

Ihre finanzielle Unterstützung wird gebraucht...

In den zurückliegenden Monaten haben wir wieder von zahlreichen Gemeindegliedern kleinere und größere Spenden erhalten. Folgende Verwendungszwecke wurden angegeben:

Kirche Asbach (Spendenaktion Außenrenovierung)	1.840,- €
Kirche Obrigheim	170,- €
Besuchsdienst	90,- €
Jugendarbeit Obrigheim/ FSJ-Stelle	1.133,- €
Senfkorn	20,- €
Kirchenmusik	75,- €
Allgemeine Gemeindefarbeit Asbach/Bestuhlung	100,- €
Freiwilliger Gemeindebeitrag	180,- €
Konfirmandenarbeit/ Jubelkonfirmation	85,- €

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. Nur durch Ihre Zuwendungen ist die Aufrechterhaltung und Gestaltung unseres Gemeindelebens möglich.

Möchten auch Sie etwas spenden!?

Ihre Spende können Sie mit dem von Ihnen gewünschten Verwendungszweck einzahlen auf das Spendenkonto:

Verwaltungs- und Serviceamt Mosbach, IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05 bei der Volksbank eG Mosbach.

Bitte nennen Sie neben dem Verwendungszweck unbedingt auch den Ort bzw. die Kirchengemeinde, für die Sie spenden möchten, da es sich um ein gemeinsames Konto aller Gemeinden im Kirchenbezirk

beim Verwaltungs- und Serviceamt Mosbach handelt. Nur so kann Ihre Spende wie gewünscht zugeordnet werden.

Spendenbescheinigungen können zu den Bürozeiten im Pfarramt angefordert werden.

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen

Die Außenrenovierung der Kirche in Asbach ist soweit abgeschlossen, die Abnahme der Arbeiten erfolgte in der Woche vor Pfingsten.

Auf unseren Spendenaufruf hin erhielten wir bis jetzt Spenden in Höhe von 1.840,- €. Dafür bedanken wir uns herzlich. Die Kosten der Maßnahme liegen allerdings weitaus höher. Die Abrechnung wird zwar noch einige Zeit dauern, aber wir sind dankbar für jede weitere Spende, die uns hilft, unseren Eigenanteil aufzubringen.

Der Gemeindesaal in Asbach wurde neu möbliert. Es wurden Tische neu gekauft und überzählige Stühle aus Obrigheim übernommen. Damit ging ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön für Spenden und

ein „Danke“ an den Posaunenchor Asbach, der durch verschiedene Veranstaltungen und Erlöse zur Finanzierung beigetragen hat.

In unseren Kirchen in Obrigheim und Mörtelstein kommen Geläutearbeiten auf uns zu. Die stählernen Glockenjoche sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Der Stahl ermüdet und kann brechen. Deshalb müssen die Stahljoche gegen Eichenholzjoche getauscht werden, in Obrigheim zusätzlich die Klöppel und Schallläden. Angebote werden zurzeit eingeholt und mit dem Orgel- und Glockenprüfungsamt der Landeskirche ausgewertet.

Sie sehen, wir haben weiterhin viele „Baustellen“ die wir bearbeiten müssen...

Einblicke in Glaube und Bräuche der Jesiden

Seit nun mehr 3 Jahren wohnen Flüchtlinge in Obrigheim, Asbach und Mörtelstein.

Neben männlichen Einzelpersonen leben hier auch 12 syrische und irakische Familien.

Drei Familien haben den jesidischen Glauben. Sie sind Kurden, sprechen kurdisch-kumanschi.

Die meisten kommen aus dem Gebiet von Sindjar im Nordwesten des Iraks und mussten vor den heranrückenden IS Einheiten fliehen. Die IS sieht die Jesiden als Ungläubige an, sogar als Teufelsanbeter. Die Männer wurden umgebracht, die Frauen verschleppt und als Sklaven verkauft. Sie mussten in das Sindjargebirge fliehen. Dort haben sie Hunger und Durst erleiden müssen bis sie von kurdischen Truppen in Lager gebracht wurden.

Mit der Flüchtlingswelle kamen sie 2014 nach Deutschland.

Als Jeside (Yeside) wird man geboren, man kann nicht zu dem Glauben wechseln. Die Tradition verbietet eine Heirat mit Nicht-Jesiden, ansonsten muss man die Gemeinschaft verlassen.

Der jesidische Glaube ist 4000 Jahre alt und entstand in Mesopotamien. Es gibt Ähnlichkeiten mit dem Christentum und dem Islam. Es wird geschätzt, dass weltweit dem jesidischen Glauben etwa 2,9 Millionen Menschen angehören. Die größte Gruppe lebt im Irak und den umliegenden Ländern.

In Deutschland leben etwa 100.000 Jesiden.

Jesiden glauben an einen Gott und sieben Engel. Gott hat aus seinem Licht sieben Engel geschaffen. Einer von ihnen ist Tausi Melek. Gott hat ihn zum obersten Engel erkoren, weil er Gott besonders verehrt hat. Er wird auch angebetet und ist als blauer Pfau symbolisiert.

Der Glaube der Jesiden lebt aus mündlicher Überlieferung und wird über Lieder und Bräuche weitergegeben.

Es gibt 2 Festtage im Jahr.

Das Eierfest ist am Mittwoch vor dem 14.04. Man färbt Eier und hängt Eierschalen und Blumen an die Haustür.

Das Eierfest ist auch das kurdische Neujahrsfest.

Nun beginnt der Frühling und das Leben wieder neu.

Das 2. Fest ist das Fastenfest zwischen dem 15. und 20. Dezember. Nach dreitägigem Fasten wird gefeiert.

Die erwachsenen Jesiden sollen mindestens einmal in ihrem Leben



das Heiligtum Lalisch im Nordirak (siehe Bild) besuchen. Es ist ihr religiöses Zentrum; der Reformier Scheich Adi (1073-1163) ist dort begraben.

Mittwochs ist Feiertag. Da darf z. B. nicht einmal gebadet werden.

Bei Sonnenaufgang und -untergang sollte man beten – aber es besteht kein Zwang.

Zur Kleidung: Gewöhnlich wird keine blaue Kleidung getragen, denn blau ist die Farbe des Himmels und deshalb heilig. Das gilt besonders für das religiöse Zentrum Lalisch. Aber hier bei uns werden blaue Jeans toleriert. Frauen tragen kein Kopftuch, ältere Frauen meist traditionsgemäß ein weißes Kopftuch.

Für Jesiden gibt es kein spezielles Essenverbot auf Grund ihrer Religion (Schweinefleisch isst man nicht, um in den islamischen Ländern nicht unangenehm aufzufallen). Sie essen auf dem Boden auf einem großen Tuch oder Teppich sitzend. Es gibt keine Sitzordnung. Mit einem Stück Fladenbrot werden die Speisen zu sich genommen, ohne Besteck.

Die Jesiden in unserer Gemeinde haben sich aber schon angepasst und essen wie wir auf dem Tisch und meistens auch mit Besteck.

[Auszüge in diesem Artikel sind aus einem Schulprojekt über das Jesidentum von den Obrigheimer Schülern Malissa, Renda und Sultan.]

Arbeitskreis Asyl

Teestube

Die Teestube findet immer am 1. und 3. Dienstag des Monats von 17⁰⁰ Uhr bis 19⁰⁰ Uhr im Laurentius-Saal in der Kirchgasse 5 statt.

Es ist der ideale Ort um mit den Asylantenfamilien und besonders mit ihren Kindern in Kontakt zu kommen, sich zu unterhalten, Berührungsängste abzubauen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen, beim Basteln und Spielen fällt es leicht Sprachbarrieren zu überwinden

Das Teestubenteam würde sich über neue Besucher freuen und hilft gerne bei der Kontaktaufnahme. Auch weitere Mitarbeitende sind herzlich willkommen.

Geld statt Zeit

Wenn Sie dienstags keine Zeit haben, die gute Arbeit der Teestube aber gerne unterstützen möchten, können Sie das gerne mit einer Geldspende machen!

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim – AK Asyl, IBAN DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank eG Mosbach.

Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Weitere Infos zum AK Asyl erhalten Sie auf Anfrage an folgende Mail-Adresse: ak.asyl.obrigheim@gmail.com

Unsere Kirchengemeinde wird durch das Regionale Kirchengemeindeförderprogramm aus den Reinerträgen des Gewinnsparevereins Baden e.V. der **Volksbank Neckartal** unterstützt.

Die **Sparkasse Neckartal-Odenwald** fördert die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit einer großzügigen Spende.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den Spendern.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 06261 7282!

Briefmarken sammeln für Bethel Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obrigheim.

Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter www.briefmarken-fuer-bethel.de



**Schnipp!
Schnapp!**

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

217



**METZGEREI
& PARTYSERVICE**

STAHL

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach
Tel. 06262-6707



Qualität mit Tradition
seit 1927

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hinninger.com
info@hinninger.com

Steffen Hinninger
Schreinermeister

INNENAUSBAU – FENSTER – TÜREN – MÖBELBAU – RESTAURATION

**ELEKTRO-Fachmarkt
SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

Speiserestaurant



über
25 Jahre



Inh. Familie Wohlfart
Langenrainstraße 14
74847 Obrigheim/Neckar
Telefon (06261) 63231

Öffnungszeiten: täglich 10.30 bis 13.30 Uhr und 16.30 bis 24.00 Uhr • Dienstag Ruhetag



Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp
Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10
eMail: alex.bopp@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

Wanner
OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Schreinerei  **Joachim Kreß**

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer

• Terrassendächer • Sectionalstore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de

MJ MALERBETRIEB JAHN

Michael Jahn GmbH
Ortsstraße 2 • 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. (0 62 62) 9 51 97

ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus



Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de

FRICK RALF Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.
Bäckerei Konditorei



...bekannt durch Frische & Qualität

Hauptstraße 16
Fußgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

Wilder Mann
Hotel & Restaurant
- Metzgerei -
Familie Rückert
Hauptstraße 22
74847 Obrigheim
Tel.: 0 62 61 / 97 51-0
Fax: 0 62 61 / 78 03

über
130
Jahre

Café - Bistro - Banschi-Drive

Café - Bistro - Banschi-Drive
BANSCHBACH
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

Autohaus Ralph Müller



Way of Life!



Vertragshändler

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • www.autohaus-mueller.de

ADAC

Meister • Freie Werkstatt • ADAC Pannendienst

BRUNO MACKERT

Ortsstraße 64 • 74847 Obrigheim-Asbach
Tel.: (06262) 3843 + 3737 • Fax: (06262) 3813

www.architekten-dorbath.de

Architekten Dorbath + Partner
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

Bis 10. Juni wurden in Obrigheim ...



getauft:

- am 18.02. Enisa
Tochter von Raphael David Milli und Vanessa Milli geb. Rausch
- am 01.04. in Annaberg-Buchholz
Charlotte
Tochter von Heiko Obst und Katrin Müller
- am 29.04. Oliver Paisan Gast (anlässlich der Konfirmation)
- am 29.04. Josephine Cataleya Monika
Tochter von Michael Hans-Jürgen Sarodnick und
Manuela Sarodnick geb. Kungl
- am 27.05. Lias
Sohn von Timo Peter Antes und
Vanessa Isabel Antes geb. Trautmann
- am 02.06. auf Schloss Neuburg
Finn
Sohn von Eugen Luft und
Lana Luft geb. Kempfer aus Metzingen
- am 10.06. Linus Matteo
Sohn von Denis Alexander Pink
und Katharina Pink geb. Spitzer aus Diedesheim
- am 10.06. Milan
Sohn von Georg Ehret und
Natalie Tashima Johanna Franziska Ehret geb. Alfeld

konfirmiert am 29. April:

Tim Bubeck, Oliver Gast, Tristan Geier, Maximilian Lauter, Emely Neuberth,
Dustin Sarodnick, Emily Schöne, Florian Siegmann, Julius Wieland und
Madeleine Wild

getraut:

- am 02.06. auf Schloss Neuburg
Eugen Luft und Lana Raffaella Luft geb. Kempfer aus Metzingen

bestattet:

- am 20.02. Trauerfeier
Hilde Luise Sutter geb. Hoffarth im Alter von 98 Jahren
- am 16.03. Udo Eric Roncossek im Alter von 75 Jahren

- am 19.03. Ernst Günter Quenstedt im Alter von 83 Jahren
- am 05.04. Sieglinde Elisabeth Jakob geb. Kästner im Alter von 77 Jahren
- am 20.04. im Ruhehain Reichartshausen
Gudrun Hildegard Frey geb. Fingerle im Alter von 78 Jahren
- am 18.05. Irma Dunker geb. Eicher im Alter von 92 Jahren
- am 18.05. Trauerfeier
Gerhard Rudolf Geier Im Alter von 71 Jahren

in Asbach ...

getauft:

- am 20.05. Sofia Marissa
Tochter von Marius Daniel Almasan und
Alexandra Anusca Almasan geb. Coca

konfirmiert am 15. April:

Taras Eberhard und Nia Ehrmann

in Mörtelstein ...

getauft:

- am 06.05. Jonas
Sohn von Markus Christian Maier und
Nicole Maria Maier geb. Heinrich
- am 21.05. Emma
Tochter von Tim Schmeling und Kerstin Schmeling geb. Schmitt
- am 02.06. Johanna
Tochter von Gregor Philipp Christopher Parzer
und Viola Parzer geb. Backfisch

konfirmiert am 22. April:

Louis Reinmuth und Julian Schork

getraut:

- am 02.06. Gregor Philipp Christopher Parzer und
Viola Parzer geb. Backfisch

bestattet:

- am 06.02. Alfred Georg Wilhelm Meuter im Alter von 86 Jahren



Jubelkonfirmation am 18. März 2018 in Asbach



Jubelkonfirmation am 4. März 2018 in Mörstelstein



Jubelkonfirmation am 25. Februar 2018 in Obrigheim



Konfirmation am 15. April 2018 in Asbach



Konfirmation am 22. April 2018 in Mörtelstein



Konfirmation am 29. April 2018 in Obrigheim